



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie sehen es überall, der Wahlkampf läuft auf Hochtouren. Da wollen wir nicht außen vor bleiben und Ihnen unsere Ziele und Vorstellungen näher bringen.

Die Freien Wähler Hagenbach arbeiten seit nunmehr 25 Jahren in der Ortspolitik mit. Wir sind eine Gruppe von **unabhängigen** Bürgerinnen und Bürgern, an keine Partei oder Ideologie gebunden. Unsere Ziele orientieren sich an den örtlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen von Hagenbach. So bieten wir Interessierten die Möglichkeit einer Mitarbeit.

Vor einer Wahl macht man sich natürlich Gedanken:

- Was ist uns wichtig?
- Wie könnte es in 5 Jahren aussehen?

Hagenbach soll auch in Zukunft eine liebens- und lebenswerte Stadt bleiben. Dazu gehört, dass es **alle wichtigen Einrichtungen am Ort** gibt, wie Kindergärten, Schule, Ärzte, Seniorenbetreuung, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und nicht zuletzt auch **Arbeitsplätze**. Das alles hängt natürlich davon ab, dass auch genügend Menschen diese Leistungen nachfragen. Die Schließung der Hauptschule war ein mahnendes Beispiel dafür, was passiert, wenn die Nachfrage nicht vorhanden ist.

Durch die Vergrößerung der Gewerbegebiete ist zu erwarten, dass die hier arbeitenden Menschen auch hier wohnen wollen. Auch junge Hagenbacher sind auf der Suche nach einem Bauplatz für ihr Haus. **Sie alle wollen wir nicht an andere Gemeinden verlieren.** Deshalb halten wir das Neubaugebiet Nord 5 für einen wichtigen Baustein der Entwicklung von Hagenbach. Es ist selbstverständlich, dass die berechtigten Belange der angrenzenden Bewohner berücksichtigt werden. Es sollte aber auch selbstverständlich sein, dass junge Familien eine Chance bekommen, hier zu wohnen.

Im Zuge der Vergrößerung des Gewerbegebiets im Süden von Hagenbach stellte die Straßenbaubehörde LBM fest, dass der Kreisel in Richtung Wörth deutlich überlastet ist. Diese Erkenntnis ist zwar nicht neu, führte aber dazu, dass dort jetzt über eine **Entlastungsstraße** nachgedacht wird. Unser Antrag im Januar 2015, eine Machbarkeitsstudie zu einer solchen Straße zu erstellen, wurde damals noch von der Ratsmehrheit abgelehnt. Im Licht der neuen Erkenntnisse beim LBM stimmte der Stadtrat kürzlich fast einstimmig dafür, dass in diese Richtung gearbeitet werden soll. Es freut uns natürlich, dass diese alte Forderung der Freien Wähler jetzt Unterstützung bekommt.

Diese Entlastungsstraße bringt für ganz Hagenbach **mehr Verkehrssicherheit** und eine deutliche **bessere Lebensqualität** durch weniger Lärm und Abgase. Es leiden ja nicht nur die Anwohner der Habsburgerallee darunter, sondern auch die Bürger der Friedenstraße oder Luitpoldstraße. Es besteht dann endlich die Chance, den **LKW-Verkehr** wirklich aus dem Ort zu **verbannen**. Das Projekt wird noch eine ganze Weile dauern. Aber auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt, und der ist nun getan.

Trotzdem bleibt noch eine Menge zu tun, um den **Verkehr umweltfreundlicher** zu gestalten. Die in diesem Jahr anstehenden Arbeiten an der Rheinbrücke haben zum Glück nicht zu den katastrophalen Szenen geführt, die anfangs befürchtet wurden. Trotzdem sind die Staus nicht zu übersehen. Die zaghaften Verbesserungen beim öffentlichen Nahverkehr haben nicht dazu beigetragen, dass sich die Situation deutlich entspannt. Dazu müsste erst mal die Anbindung an die Stadtbahn spürbar verbessert werden. Ein Zug pro Stunde und der letzte davon um halb zehn abends: Dafür lässt niemand sein Auto in der Garage!

Ein heikles Thema ist die **finanzielle Lage** der Stadt. Sie hat sich trotz sehr guter Konjunktur in den letzten Jahren nicht verbessert. Im Gegenteil: Vor 5 Jahren lag die Verschuldung pro Kopf noch bei 500 Euro. Inzwischen hat sie sich fast verdoppelt und das, obwohl die Stadt an dem kommunalen Entschuldungsfond teilgenommen hat. Ein Teil dieser Schulden ist zur Verbesserung von Straßen und Wegen, sowie durch die Kosten der Industrie-Ansiedlung entstanden. Diesen Kosten stehen wenigstens teilweise wieder Einnahmen gegenüber. Die Instandhaltung der Straßen ist unabwendbar. Es muss aber künftig noch mehr geprüft werden, was notwendig ist und was nicht. Die Baukosten steigen schier unaufhörlich und 65 % dieser Kosten muss der Bürger über die wiederkehrenden Beiträge bezahlen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Ziele für Hagenbach zusammenfassen.

Unsere Ziele für Hagenbach:

- Attraktivere Innenstadt durch neue Geschäfte
- Leerstehende Wohnungen wieder bewohnbar machen
- Zusätzliche Arbeitsplätze durch Gewerbegebiete
- Erschließung des Neubaugebietes Nord 5
- Verbesserung des Nahverkehrs durch zusätzliche Busse
- Erhöhte Verkehrssicherheit durch eine Entlastungsstraße im Norden
- Abbau von Schulden

Diese Wünsche werden nicht alle in Erfüllung gehen. Aber wir werden nachhaltig darauf hinarbeiten. Nur durch ständiges Bemühen wird sich ein Erfolg einstellen.

Geben Sie uns Ihre Stimme, beobachten Sie uns im Stadtrat und schauen Sie ab und zu auf unsere Homepage:

<https://www.freiewaehler-hagenbach.de>

Und noch ein letzter Wunsch: Gehen Sie auf jeden Fall zur Wahl!

Freie Wähler Hagenbach e. V.

Vertreten durch den Vorsitzenden Achim Betsch
Habsburgerallee 30 | 76767 Hagenbach

E-Mail: betsch.achim@t-online.de
www.freiewaehler-hagenbach.de

Weiterführende Informationen finden
Sie auf unserer Homepage.

Einfach den QR-Code scannen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Hagenbach



1

Herbert Kölbl
Chemotechniker



2

Achim Betsch
Werkzeugmacher



3

David Betsch
Wirtschaftsingenieur



4

Irene Tibor
Chem. Reinigerin



5

Roland Knöll
KFZ-Meister



6

Hubert Böringer
Schlossermeister



7

Margit Burg
Beamtin



8

Viktor Janzer
Qualitätsmitarbeiter



9

Armin Kölling
Justizbeamter



10

Manuela Donwen-Lachery
Chem.-techn. Assistentin



11

Eberhard Sommer
Geschäftsführer



12

Carmen Andres
Rentnerin

**Die Freien Wähler - seit mehr als 25 Jahren
ihre unabhängige Kraft im Stadtrat.**

